

## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse Wuppertal setzt „Bonny Biber“ in die Wupper**

Wuppertal, 14. Oktober 2020

Am heutigen Mittwoch, 14. Oktober 2020, hat die Sparkasse Wuppertal den Störstein „Bonny Biber“ in die Wupper gesetzt. Geschaffen wurde die etwa 2.500 Kilogramm schwere Tierfigur von Frank Breidenbruch und seinem Schüler Eric Frank. Beide Künstler waren anwesend, als der Biber aus Eifeler Basalt in den Fluss gesetzt wurde, direkt gegenüber des Flachbaus der Sparkasse Wuppertal am Islandufer, in unmittelbarer Nähe des Bismarckstegs.

Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal: „Störsteine sind wichtig für die zahlreichen Lebewesen in der Wupper. Sie sorgen für unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten, Ruhezonen und seichte Gebiete als Lebensraum für Fische. Als Sparkasse engagieren wir uns für ein lebendiges und nachhaltiges Wuppertal. Wir möchten, dass hier alles im Fluss bleibt.“

Nachdem bereits „Lucky Lachs“ in Oberbarmen und der Elefant „Tuffi“ in Barmen in die Wupper gesetzt wurden, ist „Bonny Biber“ nun der dritte Störstein im Fluss. Die Organisation, Sponsorsuche und Künstlerbetreuung übernimmt der Verein „neue ufer wuppertal e.V.“.

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de  
Tel. 0202 488-5230